

# Fact Sheet

## Sozialversicherungen

### Das Schweizer Vorsorgesystem basiert auf drei Säulen

Die erste Säule umfasst die obligatorische Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) und die Invalidenversicherung (IV). Beides sind allgemeine, die Existenz sichernde staatliche Versicherungen.

Die zweite Säule bildet die berufliche Vorsorge (BVG). Sie hat zusammen mit der ersten Säule das Ziel, im Ruhestand die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung zu gewährleisten.

Die dritte Säule ist die freiwillige Selbstvorsorge. Sie ergänzt die erste und zweite Säule, um den gewohnten Lebensstandard bei Arbeitsunfähigkeit oder Pensionierung beizubehalten.





WFB

Wirtschaftsförderung  
Kanton Bern

## ■ Übersicht Sozialversicherung

	Sozialversicherung	Zu beachten aus Sicht des Unternehmens / Arbeitgebers	Zu beachten aus Sicht des Arbeitnehmers
1. Säule	<b>AHV</b> Alters- und Hinterlassenenversicherung  www.ausgleichskasse.ch www.ahv.ch	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschluss an AHV-Ausgleichskasse</li> <li>■ Verbandsausgleichskassen sind günstiger als kantonale AHV-Ausgleichskassen</li> <li>■ 50% der Beiträge (4,2% de Lohnes) plus Verwaltungskosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 50% der Beiträge (4,2% des Lohnes)</li> </ul>
	<b>IV</b> Invalidenversicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschluss an AHV-Ausgleichskasse (siehe AHV)</li> <li>■ 50% der Beiträge (0,7% des Lohnes)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 50% der Beiträge (0,7% des Lohnes)</li> </ul>
	<b>EL</b> Ergänzungsleistungen		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Für Personen, die einen Anspruch auf AHV-Rente oder IV-Rente haben, zur Deckung der minimalen Lebenskosten</li> <li>■ Beiträge werden durch Kantone ausgerichtet</li> </ul>
2. Säule	<b>BVG</b> Berufliche Vorsorge  www.bvg24.ch	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entscheid über Anschluss an eine Sammelstiftung oder Gründung einer eigenen Stiftung</li> <li>■ Entscheid für BVG-Minimum oder eine gut ausgebaute Personalvorsorge</li> <li>■ Versicherung aller Arbeitnehmer ab Alter 17</li> <li>■ Eintrittsschwelle liegt bei Jahreslohn von CHF 19 890.–</li> <li>■ Übernahme von mind. 50% der Gesamtkosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bezahlt den Beitrag gemäss Reglement, jedoch max. 50% der Beiträge</li> </ul>
3. Säule	<b>Private Vorsorge: gebundenes Sparen 3a</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Steuerliche Anreize: Abzug des jährlichen Beitrages, Vermögen steuerfrei</li> <li>■ Jährliche Beiträge bis CHF 30 960.– resp. max. 20% des Erwerbseinkommens</li> <li>■ Unwiderruflich gebundene Vorsorgegelder</li> </ul>	
	<b>Private Vorsorge: freies Sparen 3b</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorteile: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gelder jederzeit verfügbar</li> <li>- vielfältige Sparformen (Lebensversicherung, Eigenheim, Anlagefonds etc.)</li> <li>- steuerliche Anreize</li> <li>- Begünstigung frei wählbar</li> </ul> </li> </ul>	



**WFB**



**Wirtschaftsförderung  
Kanton Bern**

weitere Leistungen	<b>EO</b> Erwerbsersatzordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anschluss an AHV- Ausgleichskasse (siehe AHV)</li> <li>■ 50% der Beiträge (0,15% des Lohnes)</li> </ul>	■ 50% der Beiträge (0,15% des Lohnes)
	<b>ME</b> Mutterschaftsentschädigung	■ Keine Prämien zu entrichten bis Anfang 2008. Danach noch offen.	■ Arbeitnehmerinnen (auch Selbständigerwerbende) haben 14 Wochen ME-Entschädigung bis max. CHF 172.- pro Tag
	<b>MVG</b> Militärversicherung	■ Keine Pflicht	■ Deckung des Gesundheitsschadens (Krankheit oder Unfall) im Militär, Zivilschutz etc.
	<b>FAK</b> Familienzulagen	■ Das Unternehmen übernimmt sämtliche Kosten.	■ Arbeitnehmer erhält Kinderzulagen, wenn er Kinder hat. Kantonale Unterschiede, im Durchschnitt monatlich CHF 200.- pro Kind
	<b>ALV</b> Arbeitslosenversicherung	■ 50% der Beiträge, d.h. 1% bis CHF 106 800.-	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 50% der Beiträge, d.h. 1% bis CHF 106 800.-</li> <li>■ Arbeitnehmer kann Leistungen erst beziehen, wenn er innerhalb von zwei Jahren während 12 Monaten Beiträge bezahlt hat.</li> </ul>
Krankheit / Unfall	<b>KVG</b> Obligatorische Krankenversicherung	■ Keine Pflicht	■ Anmeldung bei einer Krankenkasse. Monatliche Kosten zwischen CHF 250.- bis 500.-
	<b>UVG</b> Obligatorische Unfallversicherung <a href="http://www.suva.ch">www.suva.ch</a> > suvarisk	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Deckung von Unfällen und Berufskrankheiten</li> <li>■ Zahlung der Prämie für Betriebsunfall (ca. 0,5 - 1% des Lohnes)</li> <li>■ Ev. Abschluss einer Unfall- Zusatzversicherung (UVG-Z)</li> </ul>	■ Zahlung der Prämie für Nichtbetriebsunfallversicherung (1,5 – 2,0% des Lohnes). Kann aber auch vom Betrieb übernommen werden.

## ■ Lohnabhängige Sozialleistungen

Monatslohn		Basis	in % 100,00
Sozialleistungen, die mit dem Lohn abgegolten werden	■ Ferientage	20-25	9,00
	■ Feiertage	ca. 10	4,20
	■ Kurzabsenzen	ca. 4	1,50
	■ Krankheitstage	ca. 8	4,80
	■ Jahresendzulage (13. Monatslohn)		8,30
	<b>Total</b>		<b>27,00</b>
Zusätzlichen Sozialleistungen des Arbeitgebers	■ Gesetzliche Altersvorsorge	AHV/IV/EO	5,05
	■ Gesetzliche Arbeitslosenversicherung	ALV	1,00
	■ Berufliche Altersvorsorge	BVG durchschn.	6,00
	■ Berufs-Unfallversicherung	BU	2,00
	■ Kinderzulage	FAK	1,50
<b>Total</b>		<b>15,55</b>	
Gesamtkosten des Arbeitgebers: (Monatslohn x 13) x 1,1555 = Lohn- und Sozialkosten pro Jahr			

Quelle: Location Switzerland, Handbuch für Investoren, S. 51





**WFB**

**Wirtschaftsförderung  
Kanton Bern**

## Wichtige Links

---

[www.gruenden.ch](http://www.gruenden.ch)  
[www.bsv.admin.ch](http://www.bsv.admin.ch)  
[www.dreisaehlen.ch](http://www.dreisaehlen.ch)  
[www.treuhaender.ch](http://www.treuhaender.ch)  
[www.swisslife.ch](http://www.swisslife.ch)

## Kontakt

---

### Ihre Kontakte in der Schweiz

Wirtschaftsförderung Kanton Bern WFB  
Denis Grisel, Leiter  
Münsterplatz 3  
CH-3011 Bern  
Tel. +41 (0)31 633 41 20  
Fax +41 (0)31 633 40 88  
[info@berneinvest.com](mailto:info@berneinvest.com)

Wirtschaftsförderung Kanton Bern WFB  
Nicole Hirs, Projektleiterin  
Münsterplatz 3  
CH-3011 Bern  
Tel. +41 (0)31 633 41 20  
Fax +41 (0)31 633 40 88  
[nicole.hirs@berneinvest.com](mailto:nicole.hirs@berneinvest.com)

### Repräsentant Deutschland

Trutzhard Matzen  
Am Hasengarten 40  
D-38126 Braunschweig  
Tel. +49 (0)531 681 455  
Mobil +49 (0)172 4163 112  
[trutzhard.matzen@berneinvest.com](mailto:trutzhard.matzen@berneinvest.com)

Dieses Fact Sheet wurde in Zusammenarbeit mit Swiss-  
life erstellt, einem der führenden europäischen Anbieter  
von Vorsorgelösungen und Lebensversicherungen.

